‚Möge Allah das Angesicht eines Menschen erstrahlen lassen, der von uns etwas hört und es so weitergibt, wie er es gehört hat. Denn vielleicht versteht derjenige, dem es übermittelt wird, es besser als derjenige, der es gehört hat.‘“

'Abdullah Ibn Mas'ud - möge Allah mit ihm zufrieden sein - berichtete: „Ich hörte den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: ‚Möge Allah das Angesicht eines Menschen erstrahlen lassen, der von uns etwas hört und es so weitergibt, wie er es gehört hat. Denn vielleicht versteht derjenige, dem es übermittelt wird, es besser als derjenige, der es gehört hat.‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von at-tirmidhi, ibn Majah und Ahmad]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - bat für denjenigen, der seinen Hadith hört und ihn auswendig bewahrt, um die Schönheit, die Freude und das strahlende Angesicht im Diesseits sowie darum, dass Allah ihn im Jenseits zur strahlenden Schönheit des Paradieses, zu seiner Wonne und seinem Glanz gelangen lässt, damit er ihn anderen übermittelt. Denn vielleicht ist derjenige, dem der Hadith übermittelt wird, aufmerksamer, verständiger und fähiger zur Ableitung von Rechtsurteilen als derjenige, der den Hadith übermittelt. So zeichnet sich der Erste durch die Beherrschung des Auswendiglernens und der Überlieferung aus, während sich der Zweite durch die Beherrschung des Verstehens und der Ableitung auszeichnet.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/6820